

Einführungsphase EF

1. und 2. Halbjahr

„Der Mensch kann nur Mensch werden durch Erziehung“

(Immanuel Kant)

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Das pädagogische Verhältnis
- Anthropologische Grundannahmen

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen
- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen
- Inklusion

Qualifikationsphase Q 1

1. Halbjahr

Q 1 (1)

„Identität ist der Schnittpunkt zwischen dem, was eine Person sein will, und dem, was die Welt ihr zu sein gestattet.“

(Erik H. Erikson)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation

Thematische Aspekte:

- Psychoanalytische Sicht auf Entwicklung (Freud)
- Psychosoziale Entwicklung (Erikson)
- Sozialisation als Rollenhandeln (Mead)
- Kognitive Entwicklung (Piaget)
- Entwicklung der moralischen Urteilsfähigkeit (Kohlberg)

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Bedeutung des Spiels nach Mead und Schäfer

Qualifikationsphase Q 1

2. Halbjahr

Q 1 (2)

„Gewalt, Aggression oder Dissozialität sind Folgen von defizitären Lebenserfahrungen (in der frühen Kindheit), sodass ein Mensch die Funktion seines ICH nicht sinnvoll ausbilden kann.“

(Udo Rauchfleisch)

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Identität und Bildung

Thematische Aspekte:

- Interdependenz von Streben nach Autonomie und sozialer Verantwortung im Modell der produktiven Realitätsverarbeitung (Hurrelmann) und Möglichkeiten und Grenzen persönlicher Lebensgestaltung
- Identitätskonzepte aus interaktionistischer Sicht (Krappmann)
- Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel devianten Verhaltens und der Gefahr von Identitätsdiffusion, auch in sozialen Netzwerken (Heitmeyer, Erikson, Rauchfleisch)
- Identität und Bildung

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Systemische Sicht auf Familie

Qualifikationsphase Q 2

1. Halbjahr

Q 2 (1)

„Menschen, die blind in Kollektive sich einordnen, machen sich selber schon zu etwas wie Material, löschen sich als selbstbestimmte Wesen aus. Dazu passt die Bereitschaft, andere als amorphe Masse zu behandeln ...

Eine Demokratie, die nicht nur funktionieren, sondern ihrem Begriff gemäß arbeiten soll, verlangt mündige Menschen.“

(Theodor W. Adorno)

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozesse
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten
- Interkulturelle Bildung

Thematische Aspekte:

- Montessoripädagogik – ein reformpädagogisches Konzept
- Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus und deren Auswirkungen
- Erziehungsziele und –praxis in der Bundesrepublik Deutschland in der Zeit von 1949 bis 1989
- Interkulturelle Bildung (Nieke)
- Schule als Ort des Demokratielernens und Just Community (Kohlberg)

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Entwicklung von der Ausländerpädagogik hin zur interkulturellen Bildung

Qualifikationsphase Q 2

2. Halbjahr

Q 2 (2)

„Bildung heißt, das zu lernen, was einem hilft, sachlich angemessen und mitmenschlich zu handeln – und sein Leben sinnvoll zu gestalten.“

(Volker Ladenthin)

Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Thematische Aspekte:

- Funktionen von Schule (Fend)
- Einbindung in Institutionen am Beispiel von Vorschuleinrichtungen
- Unterschied zwischen nicht professionellem und professionellem pädagogischen Handeln (z. B. im elementarpädagogischen Bereich)

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Maßnahmen der Schulentwicklung und Qualitätssicherung im Anschluss an internationale Vergleichsstudien (PISA)